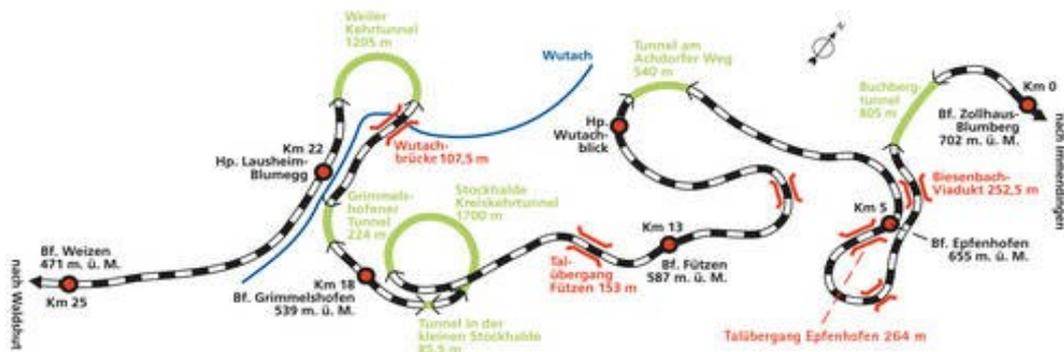


## Lohnenswerter Ausflug zur KBS 12737 Blumberg-Zollhaus nach Weizen, besser bekannt als Sauschwänzlebahn oder Wutachtalbahn im Südostschwarzwald am 30.04.2017



Beim Betrachten des Streckenplanes wird sofort klar, woher der Name „Sauschwänzlebahn“ kommt, so geringelt wie die Strecke verläuft und dann noch Deutschlands einziger Kreiskehrtunnel. Die Strecke wurde ursprünglich in den Jahren 1887 bis 1890 als strategische Bahn errichtet um die neutrale Schweiz im Kriegsfall zu umgehen. Daher rührt auch der Name „Kanonenbahn“. Um die Höhendifferenz von 231m ohne zu große Steigung für die schweren Züge zu überwinden, musste eine 25 km lange Strecke auf 9,6 km Luftlinie errichtet werden. Diese enthielt zahlreiche Tunnel und Brücken, die den Unterhalt stark verteuerten. Daher wurde die Strecke im Jahre 1976 aufgegeben und wird seit 1977 nur noch als Museumsbahn betrieben (derzeit Blumberger Bahnbetriebe).

Neben der Strecke war ein zweiter Grund für den Besuch, dass dort seit 2015 eine alte hessische Bekannte, nämlich die Lok der Kleinbahn Frankfurt-Königsstein FK 262 wieder unter Dampf betrieben wird.



Bei der FK 262 handelt es sich um eine im Jahre 1954 von der Firma Henschel in 2 Exemplaren für den Export gebaute Neubaudampflok. Der Exportauftrag platzte jedoch und ein Exemplar gelangte in den Taunus zur FK. Die FK 262 war 1966 in den schweren Unfall mit mehreren Toten auf der Königsteiner Eisenbahn verwickelt, als sie mit einem vollbesetzten Feierabendzug mit einem Zug aus Esslinger Triebwagen zusammenstieß, der sich selbständig gemacht hatte und führerlos talwärts rollte. Nach ihrer Wiederinstandsetzung wurde sie noch bis 1969 eingesetzt. Danach gelangte sie in die Schweiz, wo sie 2014 für 360.000 € von einem Privatmann zurückgekauft wurde. Die Aufarbeitung erfolgte in Meiningen.

Das andere Exemplar wurde ebenfalls nach Hessen an die Hersfelder Kreisbahn veräußert und wurde in den 70er Jahren verschrottet.

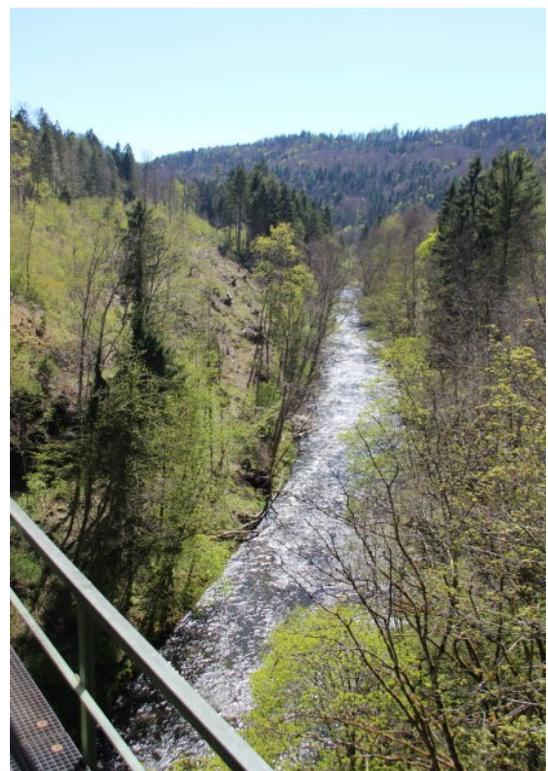
Ausgangspunkt der Museumsbahn ist der Bahnhof Blumberg-Zollhaus, in welchem auch das Konstanzer Reiterstellwerk mit seinen vielen Umlenkrollen und Gewichten zu sehen ist. Das Bahnhofsgebäude enthält auch eine kleine bahntechnische Sammlung und dient als Museum.



Die Lok FK 262 ist heute wieder der Star der Museumsbahnfahrten und vor Fahrtbeginn immer dicht umlagert.



Stellvertretend für den imposanten Streckenverlauf sollen hier die drei Viadukte bzw. Brücken stehen: Biesenbachviadukt mit Sicherungsmaßnahmen an einem Brückenbogen der Fischbauchbrücke, Epfenhofener Talbrücke (beide links) und Blick von der Wutachbrücke (rechts).



Im Ziel- und Wendebahnhof Weizen erscheint dann auch so manches „Ladegut“ - hier Segways einer Reisegruppe.



Bis dann die FK 262 ans andere Zugende umgesetzt hat und die Rückfahrt nach Blumberg antritt.



Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn ist sehr empfehlenswert und sollte bei einem Schwarzwaldurlaub auf jeden Fall eingeplant werden.

Michael Brehm